

P R E S S E M I T T E I L U N G

Jugendbuch-Autorin Mirjam Pressler zu Gast in der Ecole Privée Marie-Consolatrice

„Dem Glück einen Stuhl hinstellen“: Schülerinnen gestalten Kunstobjekt für die bekannte Schriftstellerin / Leseweche an der EPMC

Esch-sur-Alzette. „Ich schreibe Geschichten, aus denen im Kopf des Lesers etwas Eigenes entsteht. Meine Protagonisten sind Kinder und Jugendliche. Für meine Helden ist Sprache lebenswichtig, überlebenswichtig, damit sie ihre Sehnsüchte formulieren, ihre Ansprüche anmelden können.“ Über hundert Schülerinnen lauschen den Worten der bekannten Kinder- und Jugendbuchautorin Mirjam Pressler in der Aula der Ecole Privée Marie-Consolatrice (EPMC). Sie erzählt vom Schreiben, vom Lernen, von der Verantwortung für das eigene Leben, die schon junge Menschen tragen. Und sie liest aus ihren Werken: „Bitterschokolade“ und „Ein Buch für Hanna“ – das sind Texte, die die Schülerinnen aus dem Deutsch-Unterricht kennen.

Und noch ein anderes Buch von Pressler kennen sie: „Wenn das Glück kommt, muss man ihm einen Stuhl hinstellen“ – zu diesem Buchtitel haben die Schülerinnen sich etwas Besonderes einfallen lassen. Den Stuhl, auf dem die Autorin während der Lesung sitzt, haben die Schülerinnen selbst gestaltet - mit Buchseiten aus den Werken Mirjam Presslers. Die Lesung der beliebten Autorin ist Höhepunkt der Leseweche an der EPMC, während der sich die Schülerinnen mit großer und kleiner, bekannter und unbekannter Literatur, mit Lesen und Schreiben auseinandersetzen.

Schon zur Leseweche im vergangenen Jahr hatten die Schülerinnen auf „ihre“ Autorin gewartet – als sie den Termin wegen einer Erkrankung absagen musste, hängten die Schülerinnen den Stuhl im Foyer der Schule an die Decke, stellten sich darunter und lasen in verteilten Rollen Szenen aus den Büchern. Das Video der spontanen Literaturaktion sendeten sie der Autorin zu.

Miriam Pressler ist eine der erfolgreichsten zeitgenössischen deutschen Kinder- und Jugendbuchautorinnen. Sie schreibt außerdem Bücher für Erwachsene und übersetzte bislang mehr als 300 Titel aus dem Hebräischen, Englischen

und Niederländischen ins Deutsche, darunter Werke von Peter van Gestel, Anton Quintana, Uri Orlev, Amos Oz oder Zeruya Shalev. Als ein Hauptwerk gilt die von ihr übertragene kritische Werkausgabe der Tagebücher von Anne Frank. Für ihr Gesamtwerk erhielt Mirjam Pressler 2010 den Deutschen Jugendliteraturpreis und 2013 die Buber-Rosenzweig-Medaille.

Übrigens: Der Stuhl, der von den Schülerinnen für Mirjam Pressler gestaltet wurde sowie Fotoarbeiten der Schülerinnen zum Thema „Frühling“ werden an den Tagen der Offenen Tür für die Öffentlichkeit ausgestellt:

- Samstag , 3. Mai 9.00 bis 12.00 Uhr ,
- Dienstag , 6. Mai von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr ,
- Mittwoch , 25. Juni 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr.



*„Wenn das Glück kommt,
muss man ihm einen Stuhl
hinstellen“ – die Lesung der
beliebten Autorin Mirjam
Pressler war ein Höhepunkt
der Leseweche an der Ecole
Privée Marie-Consolarice.*

Die Ecole Privée Marie-Consolatrice (EPMC)

Das Lycée Technique EPMC (Ecole Privée Marie-Consolatrice) in Esch ist eine katholische Mädchenschule der **elisabeth**. Sie wurde 1888 von den Schwestern der Kongregation der Heiligen Elisabeth als eine der ersten Mädchenschulen des Landes gegründet. Derzeit werden rund 600 Schülerinnen aus dem ganzen Land unabhängig von ihrer Konfession unterrichtet. Neben der Wissensvermittlung nach staatlichen Lehrplänen und einem kompetenzorientierten Unterricht hat die EPMC es sich zur Aufgabe gemacht, die Schülerinnen der Klassen 7 bis 13 intensiv persönlich zu betreuen und sie auf staatlich anerkannte Abschluss-examen vorzubereiten.

Kontakt

Ecole Privée Marie-Consolatrice
Christian Malessa
101 rue de Luxembourg
L-4221 Esch / Alzette
Tel. +49 175 5912633
Mail: christian.malessa@epmc.lu